

QS-Verfahren ambulante Psychotherapie NRW Rückblick Regionalkonferenz und Ausblick 2. Jahr Modellprojekt

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

das erste Jahr der Erprobungsphase des QS-Verfahrens ambulante Psychotherapie (QS AmbPT) neigt sich dem Ende. In diesem Mitgliederschreiben wollen wir einen kleinen Rückblick auf die Regionalkonferenz am 27.10.2025 geben, die aktuellen Kritikpunkte sowie den Status Quo zusammenfassen und einen Ausblick auf das 2. Erprobungsjahr geben.

Regionalkonferenz am 27.10.2025

Gemeinsam mit vielen Kolleg*innen waren wir bei der 2. Regionalkonferenz zum Modellprojekt QS AmbPT in Düsseldorf stark vertreten – im Plenum und auf dem Podium. Mit ca. 100 Teilnehmenden vor Ort, 800 online und unserer T-Shirt-Aktion ("Qualität – ja bitte! Datenmüll – nein danke!") haben wir ein deutliches Zeichen gesetzt. [Den ausführlichen Bericht zur Regionalkonferenz finden Sie hier.](#)



Zentrale Kritikpunkte

Wir haben im Rahmen der Regionalkonferenz und gegenüber der Politik die gravierenden Mängel des Systems offengelegt:

- Methodische Mängel u.a. betreffend Konstruktvalidität und Reliabilität.
- Keine sinnvolle Auswertung möglich: Frühstens 2027 gibt es Lösungen für Probleme bei den Filterregelungen und Spezifikation, bis dahin können 30-50% der abgeschlossenen Therapien nicht in die Auswertung eingehen.
- Hoher bürokratischer Aufwand und hohe Kosten bei fraglichem Nutzen.
- Fehlende Finanzierung unseres Aufwandes.
- Bisher keine unabhängige Evaluation.
- Fortführung trotz vernichtendem Urteil des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie.

Die Zahlen sprechen für sich: Von 7.000 Leistungserbringenden haben bisher nur rund 350 Daten eingereicht. Unsere kritischen Fragen blieben ohne zufriedenstellende Antworten.

Qualitätssicherung ist essenzieller Bestandteil der Psychotherapie

In den Praxen haben wir bereits jetzt hohe Qualitätsstandards und es gibt eine Reihe etablierter Instrumente zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement z.B. durch:

- Studium und fundierte Psychotherapie-Ausbildung
- Fortbildungspflicht
- Qualitätszirkel
- Supervision, Intervision und ggf. auch Selbsterfahrung
- Praxisinternes Qualitätsmanagement (inkl. QM-Handbuch mit Prozessbeschreibungen und Patient*innenbefragung)
- Gutachterverfahren

Diese bewährten Instrumente bilden das Fundament professioneller psychotherapeutischer Versorgung und ermöglichen eine kontinuierliche Reflektion unserer therapeutischen Arbeit. Unsere Patient*innen können sich auf unsere beständig weiter entwickelte Qualität verlassen. Ebenso verlassen können sich unsere Patient*innen auf eine angemessene, auf ihren individuellen Bedarf zugeschnittene Behandlung. Das vorgesehene QS AmbPT bildet diese Qualität nicht ab.

Allerdings sind die Effekte dieser Instrumente bisher nicht systematisch erfasst und evaluiert. Das wollen wir nun nachholen, um auch der Politik gegenüber zeigen zu können, dass die geplante zusätzliche externe Kontrolle nicht erforderlich ist.

Fazit und Ausblick auf das 2. Jahr des Modellprojektes

Vor dem Hintergrund der o.g. Kritikpunkte ist es völlig unverständlich, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in Zeiten der angespannten finanziellen Lage des Gesundheitssystems weiter stur am kostenintensiven QS-Verfahren AmbPT festhält. Für das kommende Jahr 2026 können Filterregelungen und Spezifikationen nicht „geheilt“ werden, es wird allenfalls Datenmüll produziert. Eine externe, ergebnisoffene und damit „echte“ Evaluation ist ebenso wenig in Sicht wie die Finanzierung unserer Aufwände. Für eine Nicht-Teilnahme in den ersten beiden Erfassungsjahren sind außerdem keine Sanktionen vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund können wir zum aktuellen Zeitpunkt eine Teilnahme am Modellprojekt nicht empfehlen.

Dieses Schreiben ist von den Psychotherapieverbänden in NRW gemeinsam erstellt worden.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Nina Engstermann, Oliver Kunz, Stefan Engelbrecht, Judith Schild, Sandra Münstermann, Britta Hollenbeck, Wibke Dymel, Philipp Victor, Martin Wierzyk

Landessprecher*innen, KV-Aktive und Kammerdelegierte Nordrhein-Westfalen
DGVT-Berufsverband

Link-Sammlung zu QM-Maßnahmen in der Praxis

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, das eigene Qualitätsmanagement zu überprüfen oder zu aktualisieren. Damit stärken wir nicht nur die Qualität unserer Arbeit, sondern auch unsere Position in der Debatte um externe Qualitätssicherung.

Falls Sie die Weihnachtstage nutzen wollen, Ihr Praxis-QM zu überarbeiten, haben wir eine Linksammlung für Sie zusammengestellt:

- [KPQM der KVWL](#)
- [qu.no der KV No](#)
- [QEP für Psychotherapeut*innen](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des DGVT-Berufsverbands sowie der VierVerbände:

<https://www.dgvt-bv.de/service/qs-verfahren-nrw-qs-ambpt/>
<https://vierverbaende.de>